

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN

RESTAURANT BÜRGERHAUS BERN

Familie Huber
Tel. 031 22 46 31
Neuengasse 20, 3011 Bern

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheldegger
eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4,
Telefon 031 24 10 27
3047 Bremgarten



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler

CLUB - ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE: F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 3000 BERN 9

POSTCHECKKONTO: 30-15672

ORSTAND

idum	Edi von Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	911 17 64	23 12 33
	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	25 70 18	26 14 24
	Martin Hofer	Diesbachstr. 1	3012 Bern	23 14 84	01 305 62 91
retär	Stefan Läderach	Sahlstr. 23	3012 Bern	23 13 08	48 93 13
sler	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 08 11
lektor	Ruedi Kunz	Sägehofweg 2	3027 Bern	992 00 59	
sitzer	Marcel Huber	Bahnhofplatz 6	3066 Deisswil	931 76 81	
sitzer	Reto Kyburz	Zäggistr. 58	3202 Frauenkappelen	926 15 80	60 42 31

IELKOMMISSION

ident	Rolf Hauenstein	Altenbergr. 92	3013 Bern	42 19 38	25 13 00
retär	Edi v. Niederhäusern	Parkstr. 10	3052 Zollikofen	911 17 64	23 12 33
ner 1	Rolf Zwahlen	Sonnenweg 30a	3073 Gümligen	995 65 28	43 51 11
ner 2	Thomas Hensler	Kirchstr. 122	3084 Wabern	972 52 03	
ner 3	Alex Jost	Fabrikstr. 41	3012 Bern	24 27 21	978 88 88
	Beat Bülkofer	Dorfbachstr. 42	3098 Köniz	971 27 24	981 34 34

JNIORKOMMISSION

mann	Alex Jost	Fabrikstr. 41	3012 Bern	24 27 21	978 88 88
o. Turnier	Armand Brunschwiler	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	63 71 74
of J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	
ner und					
jr	André Koradi	Lagerweg 7	3013 Bern	42 24 80	24 22 22
	Daniel Stettler	Fabrikstr. 23	3012 Bern	24 28 12	
	Donato Ruggiero	Standstr. 6	3014 Bern	41 68 93	22 0606
	Roger Zysset	Wurstr. 21	3113 Bern	721 46 78	
	Andreas Schneider	Muesmattstr. 15	3012 Bern	24 04 17	
	Ueli Weibel	Schulweg 4	3013 Bern	41 83 04	25 50 66
	Norbert Blatter	Bernstr. 5	3324 Hindelbank	034/51 28 42	23 12 33

ENIOREN + VETERANEN

mann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	34 17 34
retär	Paul Stucki	Länggassestr. 77	3012 Bern	24 10 66	26 08 16
ner Veteranen	Wili Wenger	Zähringerstr. 49	3012 Bern	24 48 79	24 03 53
ner Senioren	René Kalt	Kasernenstr. 45	3013 Bern	41 41 38	741 11 11
PPORTER					
ident	Peter Frauler	Lindenhofstr. 10	3048 Worblaufen	921 07 96	22 03 82
sler	Paul Stucki	Länggassestr. 77	3012 Bern	24 10 66	26 08 16
JBLOKAL	Rest. Mappamondo	Länggassestr. 44	3012 Bern	23 30 82	
ORTPLATZCHEF	Alfred Affentranger	Neubrückstr. 147	3012 Bern	23 21 32	

« Mein Hab und Gut »

Wer zahlt, wenn's Scherben gibt ?

« La Suisse » Die Versicherung Versicherungen

Urs Zbinden, Inspektor

Generalagentur Roland Bützberger

Menbijoustrasse 10, 3011 Bern - Tel. 031-25 16 75

Snack • Cafeteria • Confectionerie

La Rotonde

Kübnichstrasse 70 • 3012 Bern

- Aus unserer Backstube auch zum Mitnehmen: Spezial-Brote, Brot, Gipfel, Club-Sandwiches, Patisserie
- Fernöstliche, italienische und Schweizer Spezialitäten
- Knackige Salate
- Auswahl an Tagesmenues

Mein Tisch steht im

La Rotonde

Telefon 23 30 15

WERBUNG

**schafft
Kontakte**

Das Präsidium meint

Hat der FC Länggasse noch eine Zukunft?

Das Wichtigste zuerst: Am Morgen des 1. August erlitt unser neuer Trainer Rolf Zwahlen nach einem Seniorenspiel auf dem Sportplatz Wyler einen Herzinfarkt. Zurzeit befindet sich Rolf Zwahlen im Spital auf dem Weg zur Besserung.

Lieber Rolf, an dieser Stelle wünschen Dir die Vereinsmitglieder und ich gute Genesung. Nimm Dir auf dem Weg der Rehabilitation Zeit, damit wir Dich auf dem Sportplatz gesund wiedersehen können!

Angesichts dieses tragischen Unglücksfalles wird alles andere eigentlich zur Nebensache degradiert. Trotzdem seien an dieser Stelle einige kritische und auch positive Bemerkungen erlaubt. Freitag, 3. Juli 1992, 20.00 Uhr im Restaurant Mappamondo (früher Restaurant Schweizerbund): Die ordentliche Hauptversammlung des FC Länggasse steht auf dem Programm. Während gut anderthalb Stunden muss ich mich vorne am Vorstandstisch immer wieder fragen, was ich hier eigentlich soll, wieso ich bei diesem schönen Wetter in einem heissen, geschlossenen Saal sitze, anstatt zum Beispiel mit der Familie in einem schönen Gartenrestaurant an irgendeinem See herrlich mundende Eglifilets zu essen. Ich bin sicher, meine Frau und die drei Töchter im Schulalter hätten sich spontan bedankt! Aber nein, ausgerechnet an diesem Abend sitze ich eingeschlossen in einem Saal und ärgere mich von Minute zu Minute mehr. Wieso das?

Der Verein hat neben drei Aktiv-, einer Senioren- und einer Veteranenmannschaften noch etliche Passivmitglieder, was eigentlich einen zahlreichen Besuch der Hauptversammlung erwarten liesse. Ein erster Blick in die Runde genügt aber, um festzustellen, dass in der heutigen Zeit ein Interesse am Vereinsleben – und dazu gehört nun mal die HV – offenbar nicht mehr vorhanden ist.

Wer mit einem solch offensichtlichen Desinteresse konfrontiert wird, muss unweigerlich auf den Gedanken kommen, dass ehrliche, oft lästige und zeitraubende Arbeit – notabene alles in der

Freizeit – nicht anerkannt wird und es offenbar sehr viel leichter ist, alles zu kritisieren, als beispielsweise mit einer knapp zweistündigen Präsenz an der Hauptversammlung – wenn nicht aktiv, so doch wenigstens passiv – am Vereinsleben mitzumachen. Jedenfalls ist mit einer solch grossen Absenzenliste das Mass der Toleranz und des Zumutbaren deutlich überschritten worden.

Zeiht man zusätzlich in Betracht, dass im Vorfeld der Versammlung – und auch noch danach – in Sachen Transfers zeitraubende "Stürmereien", die zum Teil bereits zu Beginn der wichtigen Rückrunde (!) anfangen, muss man sich wirklich fragen, was die vielen Vorstandsübungen während einer Saison eigentlich noch sollen. Jene Nörgeler und Besserwisser, die immer und jederzeit bereit sind zu kritisieren, aber in schwierigen Situationen sofort den Kopf in den Sand stecken, helfen dem Verein mit ihrem Tun wenig. Liegt es an der Erziehung oder unserer übersättigten Wohlstandsgesellschaft, dass man sich statt auf aktive Mitarbeit im Verein lieber dem "Motzen" zuwendet? Ich weiss es nicht genau, aber irgendwo in der Mitte könnte das Übel stecken.

Beat Rohrbach (er konnte bei Bümpliz bereits Nationalliga B-Luft schnuppern), Toni Colangelo (zu Zollikofen), Wolfgang Hülshorst (zu Köniz) sowie Bruno Schmied (Muri-Gümligen) wünsche ich bei ihren neuen Vereinen mehr Glück, mehr Befriedigung und vorallem die beim FC Länggasse zum Teil nicht gefundene Motivation. Gleichzeitig begrüsse ich die neuen Spieler Giovanni Palmieri (von Stella), Beat Bähler (von Belp), Christian Rebsamen (SCO) und Reto Wiedmer (YB-Inter) in unserem Verein.

Szenenwechsel: Der eingangs erwähnte Unglücksfall unseres neuen Trainers – auch er sei an dieser Stelle recht herzlich begrüsst – war eine erste ernsthafte Bewährungsprobe für das aus Edi von Niederhäusern, Martin Hofer sowie dem Schreibenden bestehende Dreierkollegium, welches das vakante Präsidentenamt vorläufig besetzt. Innerhalb kürzester Zeit konnte eine optimale interne Notlösung für das Traineramt gefunden werden. Allerdings wäre diese Angelegenheit nicht so glatt ver-

laufen, hätten nicht zwei altgediente Mitglieder mit einer Spontanität, die ich bisher noch nie erlebt habe, mitgezogen. Heinz Rebmann – er zum wiederholten Mal – und Albert Nuspliger (in den siebziger Jahren bereits erfolgreich im Traineramt) übernahmen nach kurzer Unterredung – es brauchte keine Überredungskunst – das vorläufig führerlose Schiff der ersten Mannschaft. Für diese spontane Hilfe kann den beiden nicht genug Dank ausgesprochen werden und sie verdient eigentlich nur eine Bezeichnung: Chapeau!

Daneben gibt es noch etliche andere Leute – Edi von Niederhäusern oder Rolf Hauenstein seien hier stellvertretend erwähnt – die immer wieder ihr Interesse am FC Länggasse unter Beweis stellen. So konnte eine neue Lottokommission mit Edi, Willy Vögeli, Martin Hostettler und noch einigen Leuten mehr zusammengestellt werden. Ihre Feuerprobe haben sie am 24. und 25. Oktober 92 im Schweizerbund zu bestehen, wenn wiederum das FCL-Lotto durchgeführt wird. Es gäbe wohl für die Verantwortlichen dieses Anlasses nichts Schöneres, als wenn möglichst viele FCL-Mitglieder dort ihre Aufwartung machen würden. Im übrigen möchte ich dem neuen Leibchensponsor, der Florasol AG, herzlich willkommen heissen und im Namen des FC Länggasse für ihr Engagement danken.

Zurück zur eingangs gestellten Frage nach der Zukunft des FC Länggasse: Solange der Verein Mitglieder in den Reihen hat, die spontan unangenehme – zuweilen auch zeitraubende – Aufgaben übernehmen und die in ihrer Zahl die Besserwisser, Nörgeler und Mimosen bei weitem übertreffen, solange steht der FC Länggasse noch lange solide und aufrecht auf seinem selbsterbauten Fundament! Allerdings – dieser Nachsatz sei hier erlaubt – es sollten wirklich nicht immer dieselben Leute das zuweilen schwankende Schiff wieder auf einen ruhigeren Kurs bringen.

Für die neue Saison wünsche ich den Aktiven und Junioren schöne Spiele, viele Siege und vorallem eine verletzungsfreie Zeit. Für die Passiven, dass sie sich an den gezeigten Leistungen freuen können.

Bruno Vogt Präsidiumsmitglied



**Unsere Devise:
«Jeder Kantonalbank-
Kunde ein König»**

Als Dienstleistungs-
Unternehmen rund um Geld-
fragen sind wir der Devise
«Jeder Kantonalbank-Kunde
ein König» verpflichtet.

Ihre Universalbank



**Berner
Kantonalbank**

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

Schär

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

DER NEUE LEIBCHENSPONSOR HEISST

FLORASOL AG

Der neue Leibchensponsor der 1. Mannschaft ist die Florasol AG an der Weyermannsstrasse 10 in Bern. Niklaus Aeschlimann, Geschäftsführer der Florasol AG, stellt die Firma kurz vor.

"Die Florasol AG gibt es seit 1990. Wir sind als Schnittblumengrossist auf dem Platze Bern und Umgebung tätig. Wir beliefern auf unseren festen Liefertouren Blumengeschäfte und Gärtnereien im Emmental, Oberland und im deutschsprachigen Teil des Kantons Freiburg. Viele Kunden kommen direkt bei uns vorbei und holen die bestellte Ware selbst ab. Sie tun dies im Normalfall zwischen 6.30 Uhr und 9.00 Uhr morgens. Unser Schnittblumenangebot umfasst je nach Saison zwischen 800 und 2000 Sorten aus der ganzen Welt. Im Sommer besteht unser Sortiment zu zirka 70 Prozent aus inländischen Pflanzen. Im Winter kommen 90 Prozent aus dem Ausland. Die Hauptlieferanten sind aus Holland und Italien. Die Schnittblumen werden zu rund 60 Prozent mit Camions hergeführt. Die übrigen 40 Prozent gelangen per Bahn zu uns. Die Schnittblumen werden bei uns in Kühlräumen bei konstanter Temperatur von 8 Grad Celsius gelagert. Da wir als Grosshandelsunternehmen arbeiten, dürfen wir selbst keine Blumen verkaufen. Dafür sind nach wie vor unsere Kunden, die Blumengeschäfte zuständig."



Open System Architecture*

Der sichere Weg zu massgeschneiderten Informatiklösungen.

In aller Offenheit. Es gibt zahlreiche Anbieter offener Computersysteme. Doch die meisten davon legen den Anwender fest: sie zwingen ihn in eine bestimmte Richtung, sie bieten nur eine begrenzte Anzahl von Anwendungen, schränken die Flexibilität ein, andere Systeme zu integrieren.

OSA Open System Architecture: Eine Generation voraus.

Schon 1987 konnten wir unser erstes Kommunikationssystem mit offener Architektur anbieten. Seither haben wir umfassende Erfahrungen auf den Gebieten Banken, öffentliche Verwaltung und in Grossprojekten gesammelt. Dies - kombiniert mit der Fähigkeit von OSA, zwei Standard Hardware-Technologien sowie zwei Standard Betriebssysteme zu integrieren - macht OSA von Olivetti Systems & Networks zur einzigen Architektur, die gleich vier Technologien für offene Systeme frei einsetzt: Intel, RISC, Microsoft und UNIX. Das gibt Ihnen vorerst die Gewissheit, optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen zu können. Doch mehr noch: OSA kann Benutzerplattformen aus verschiedenen Bezugsquellen integrieren. Und

die offene Kundendienst- und Servicepolitik von Olivetti Systems & Networks kommt zusätzlich voll zum Tragen.

Olivetti Systems & Networks:

Ein offenes Unternehmen mit offenen Systemen.

Olivetti Systems & Networks wachst wegen für die Anforderungen im Bereich offener Systeme geeignet. Ein junges Unternehmen. Frei von der Notwendigkeit, Urheberrechte oder proprietäre Systeme zu verteidigen. Von Anfang an zeigte Olivetti Systems & Networks höchste Wettbewerbsfähigkeit und gewann das Vertrauen seiner Kunden durch einen hervorragenden Service. Bei der Auswahl externer offener Systeme und Normen kreist Olivetti Systems & Networks nur ein Kriterium: Qualität. Qualität der Produkte, Qualität von Lösungen, Qualität in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Olivetti Systems & Networks bewegt sich frei und unangeworren: Immer in Richtung der besten Lösung, die der Markt zu bieten hat. Jetzt und in Zukunft.

Olivetti Systems & Networks

Ein offenes Unternehmen mit offenen Systemen.

olivetti

Olivetti Systems & Networks AG, Industriestrasse 50, 8104 Wallisellen

DIE 1. MANNSCHAFT

Unser Fanionteam hat auf die neue Saison einige personelle Änderungen erfahren. Der langjährige Stammgoalie, Motivator und selbsternannte Stimmungsmacher "Wöufu" Hülshorst hat dem FCL ebenso "Ade" gesagt wie Bruno Schmied, Beat Rohrbach und Toni Colangelo.

Den vier Abgängen stehen drei Neuverpflichtungen gegenüber. Die neuen Gesichter beim FCL heissen Christian Rebsamen, Giovanni Palmieri und Reto Wiedmer.



*Die drei neuen Länggässler:
Giovanni Palmieri, Christian Rebsamen und Reto Wiedmer (vlnr)*

Der Klubredaktor hat die "frischgebackenen" Länggässler gebeten, sich kurz vorzustellen und zu einigen Fragen Stellung zu beziehen.

Name/Vorname:	Rebsamen Christian
Geburtsdatum:	24.1.64
Beruf:	Schreiner

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergrplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztörstrasse 48
3098 KÖniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



RESTAURANT
SEIDENHOF

Tel. 031 23 41 02

W. + S. Hertig, Zähringerstrasse 44, 3012 Bern

Gepflegter Teller- und à la Carte-Service Sa/So geschlossen



... für die tägliche Sauberkeit
031 240 006

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

**Für Schreinerarbeiten und
Kunststoffenster**

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11

Telefon: 42 84 10



Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Länggassstrasse 16 a 3012 Bern Telefon 031 24 11 44/24 11 20

Hobbies: Fussball, Fotografieren

Position: Torhüter

Fussballerischer Werdegang:

Juniorenzeit beim FC Köniz

1984 – 89 FC Köniz

1989/90 FC Schönbühl

1990 – 92 SCO

Wer oder was hat dich dazu bewogen, zum FC Länggasse zu kommen?

Rolf Zwahlen hat mich angefragt. Ich wollte weiterhin in einer 2. Liga-Mannschaft spielen und erwarte auf dem kleinen Länggass-Platz Spektakel und interessante Spiele.

Was weisst du vom FC Länggasse?

Es ist ein Klub mit guter Kameradschaft und einem treuen Anhang.

Welches persönliche Saisonziel hast du dir gesteckt?

Als Nummer eins eine erfolgreiche und verletzungsfreie Meisterschaft erleben.

Name/Vorname: Palmieri Giovanni

Geburtsdatum: 10. 1. 58

Beruf: Maler

Hobbies: Lesen, Badminton

Position: Abwehr oder Mittelfeld

Fussballerischer Werdegang:

Juniorenzeit beim FC Belp

1973 – 79 FC Belp

1979 – 81 FC Helvetia

1981 – 91 FC Belp

1991/92 FC Stella

Wer oder was hat dich dazu bewogen, zum FC Länggasse zu kommen?

Rolf Zwahlen hat Kontakt mit mir aufgenommen.

Was weisst du vom FC Länggasse?

Ein Klub mit langer 2. Liga-Tradition. Gute Kameradschaft.

Welches persönliche Saisonziel hast du dir gesteckt?

Mit dem FCL einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte erreichen.

Name/Vorname: Wiedmer Reto

Geburtsdatum: 22. 12. 72

Beruf: Elektromonteur-Lehrling

Hobbies: Sport allgemein, ins Kino gehen, gute Musik hören

Position: Offensives Mittelfeld

Fussballerischer Werdegang:

1978 – 80 FC Muri-Gümligen

1980 – 92 BSC Young Boys

Wer oder was hat dich dazu bewogen, zum FC Länggasse zu kommen?

In diesem Frühling erlitt ich einen Innenband-Riss am Knie und musste die ganze Rückrunde pausieren. Daher war klar, dass ich auf die neue Saison im Nachwuchskader nichts zu bestellen hatte.

Ich unterschrieb dann bei Länggasse, weil sie Interesse an mir bekundeten und ich das Gefühl hatte, dass das dortige Umfeld und die Mannschaft nicht schlecht sind.

Was weisst du vom FC Länggasse?

Ein bekannter Klub in der Stadt Bern.

Welches persönliche Saisonziel hast du dir gesteckt?

Ich will Saison immer noch sagen können: "Ich spiele in der 2. Liga beim FC Länggasse!"

R. BAUMANN

Dipl. Teppichberater VSTF



Teppiche und Bodenbeläge aller Art

Seidenweg 26, Länggasse
Postfach 159, 3000 Bern 9
Telefon 031 24 14 89

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen



Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 / 34 11 11

Geiser – Käse

woher denn sonst

Zentrum Zähringer
3012 BERN
Telephon 031 – 23 68 12

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 24 33 88

Mit höflicher Empfehlung

Fam. U. + J. Fuchs



Menu-Schnellservice

Sonntags geschlossen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Thomas Zaugg

empfehlen

Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65

3012 Bern

Telefon 23 39 74

DATUM	2. Liga	4. Liga	5. Liga	Sen. *	Vet. *	Jun. B	Jun. C *	Jun. D *
15/16.8.	Interlaken	Bümpliz				Stenenberg	Köniz	
Di 18.8.					Allmendingen			
Mi 19.8.							Rapid	
Do 20.8.				Solar				
22/23.8.	Wyer*	Bern-Nord b	Laupen b	Rubigen		Blau-Weiss	Schönbühl a	Belp b
Mi 26.8.						Schwarzenburg		
29/30.8.	Schönbühl	Victoria	Wohlensee		Münchbuchsee	Köniz	Nigen	Schwarzenburg b
5/6.9.	Bern*	Espanol	Solar		Belp	Dürrenast	Münsingen b	Nigen b
Mi 9.9.						Konolfingen		
Do 10.9.				Wyer				
12/13.9.	Rapid*	Lyss b	Goldstern a	Zähngia	Zähngia	Young Boys	Belp	Sparta
Mi 16.9.								Esperia
Sa 19.9.	Langenthal*							
26/27.9.	Muri-Gümlingen	Grafenried a	Tricolore		Ostermundigen			
3/4.10.	Köniz*	Aurora Köniz	Iberica	Bethlehem	Bolligen			
Fr 9.10.				Worb				
10/11.10.	Belp		Italien a				Worb	
17/18.10.	Kirchberg	Bern	Schüpfen b		Bümli 78 a	Münsingen a	Wohlensee a	Laupen b
24/25.10.	Herz buchsee*	TT Bern	Borussia P.		Dürrenast	Münchbuchsee	TT Bern	Rüschegg
31.10/1.11	Interlaken	Bosporus						Köniz b
7/8.11.	Wyer*					Sparta		
						SPIELPLAN FC LAENGASSE VORRUNDE		
						* = Samstagssgruppe oder c amtagsspiele		
						Heimspiele unterstrichen		

UNSERE JUNIORENBEWEGUNG

Einen grossen Erfolg konnten die Junioren Da in der schon eine Weile zurückliegenden Rückrunde 1991/92 verbuchen. Sie wurden ungeschlagen Gruppensieger, was natürlich für einige Aufruhr und Partystimmung sorgte. Lassen wir doch den Captain der Winnerelf, Gabriel Escoriza, die Erfolgsstory aus seinem Blickwinkel erzählen.

Halleluja, wir sind Gruppensieger!

Auf die neue Saison bekamen wir mit Andreas Schneider einen neuen Trainer. Unser Ziel war es, wenn möglich Gruppensieger zu werden.

Im ersten Spiel gegen Münsingen konnten wir komplett antreten und gewannen auch prompt. Ein ganz knappes Spiel war jenes gegen die Young Boys. YB ging 3:0 in Führung. Bevor die erste Halbzeit zu Ende war, stand es 5:5. Nach der Pause gab es lange kein Tor mehr. Wir hatten viele Chancen. Ich schoss einen Freistoss an die Latte. Etwa 15 Minuten vor Schluss versuchte ich es wieder mit einem Freistoss. Diesmal hatte ich Glück: Der Ball ging rein. Später gelang uns noch ein Tor.

Im Match gegen Bümpliz wurde es auch sehr knapp. 15 Minuten vor Schluss führten die Bümplizer mit 3:0. Plötzlich ging in uns ein Licht auf. Wir machten noch vier Tore und führten zwei Minuten vor Schluss 4:3.

Das letzte Spiel gegen Goldstern mussten wir gewinnen. Wir hatten sehr viele Chancen. Mein Bruder machte kurz vor Schluss das entscheidende Tor. Danach waren wir nur noch hinten. Nur ein Stürmer blieb alleine vorne. Endlich der Abpfiff. Wir sind Gruppensieger! In

MANGIA BENE



ACCADEMIA

Für gehobene Ansprüche, unter der Regie
des grossen "Maestro Walter Baldessari"

Morillonstrasse 8/10, 3007 Bern
Telefon 031 45 96 96

MAPPAMONDO

IM SCHWEIZERBUND

Bei typisch italienischem Charme
geniessen Sie kulinarische Leckerbissen

Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Telefon 031 23 30 82

LA TRATTORIA

Neben der auserwählten italienischen Küche
und der gepflegten Bedienung überraschen
wir Sie mit Spezialitäten vom Holzkohlengrill

Murtenstrasse 2, 3008 Bern
Telefon 031 25 29 38

Jenzer's **Broteggge**

*Familie Jenzer, Bäckerei-Konditorei
Gesellschaftsstrasse 45, 3012 Bern
Telefon 031 / 23 18 09*



Schmid Bestattungen

Erledigt alles bei Todesfall

Telefon 23 02 33

Tag und Nacht

HONDA AUTOMOBILES



dürig

Dürig AG
Gumigelstrasse 8
3132 Riggisberg
Telefon 031/80 20 40

Servicestelle Bern
Mittelstrasse 11
3012 Bern
Telefon 031/23 06 06

der Garderobe hatten wir zwei Rimus-Flaschen. Mit ihnen und dem Dress noch an gingen wir unter die Dusche.

Ebenfalls zu Wort gemeldet hat sich der "Gruppensieger-Macher", Trainer Andreas Schneider, der den Höhenflug seiner Mannschaft aus der feldgrauen Ferne dirigierte.

"Da ich vom Februar an in der RS war, konnte ich kein einziges Training selber leiten. Patrick Witschi übernahm diese Aufgabe kurzfristig. Patrick, herzlichen Dank!

Die Vorbereitung mit drei Hallenturnieren und zwei Freundschaftsspielen verlief recht gut. Wir konnten optimistisch in die Rückrunde starten. Dass wir Schwarzenburg (2. Schlussrang) keine Chance liessen und mit 8:2 besiegten und dafür gegen den Letzten Kaufdorf nur mit viel, viel Mühe gewinnen konnten, widerspiegelt die ganze Saison. Anders gesagt: Gegen gute Gegner spielten wir zeitweilig sehr gut. Gegen schwächere Teams hatten wir jeweils schon gewonnen, bevor wir auf den Platz gingen!

Das es doch zum Gruppensieg gereicht hat, ist vorallem auf den Kampfgeist zurückzuführen. So stand es im letzten Spiel kurz vor Schluss unentschieden. Nach langem Anrennen wurden die Spieler für ihre Anstrengungen belohnt: Sie schossen den alles entscheidenden Siegestreffer.

Ich möchte allen Eltern danken, die sich bei den Auswärtsspielen als Chauffeure betätigt haben und die sonstwie zum Gelingen der Meisterschaft beigetragen haben."

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo



Es ist nicht wahr, dass wir nur Clubheftli drucken. Es kommt vor, dass wir auch Briefbogen, Couverts, Karten, Prospekte, Visitenkarten oder ähnliches herstellen.

Druckerei Oppliger Bern

Sennweg 19, 3000 Bern 9, Telefon 031 24 24 91

**Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten, Fahrten zu Sportanlässen**

Sportler und Sportbegeisterte reisen mit

Falkenplatz 3
Postfach, 3001 Bern

☎ 031 23 33 13

**BERNER &
WANZENRIED BERN**



Internationale Herrenmode
M E L E N A

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz - Länggasse

Masskonfektion ab F. 380.-

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien

H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02



Reparaturen und Einrahmungen

DIE KUNTERBUNTE INFO – ECKE

Herzliche Gratulation an den zweifachen Meister!

Die Veteranen des FCL waren in diesem Sommer nicht zu bremsen. Der Titel "Mittelländischer Meister" reichte ihnen nicht. Da griff man gleich nach einer höheren Auszeichnung, dem Kant. Meistertitel (1:0 über Aarberg).

FCL – Fescht vom 26./27./28. Juni 1992:

Wir möchten uns bei folgenden Firmen und Privatpersonen bedanken, die uns am FCL – Fescht und dem Junioren D – Turnier in spezieller Weise unterstützt haben:

Peter Pulfer, Fasel & Brunner, Restaurant Zebra, Restaurant Muesmatt, Emil Merz AG, Bäckerei Schär, Intersport Ostermundigen, Migros Shoppyland, Schüler – Philips – Cup, Heinrich Bichsel, Beat Müller.

FC Länggasse LOTTO im Restaurant "MAPPAMONDO" im Schweizerbund

**Samstag und Sonntag 24. und 25. Oktober 1992
jeweils ab 15.00 Uhr**

Bekannt für schöne Preise:

**Gold – Silber – elektrische Apparate – Fleisch –
Lebensmitteltaschen – Fruchtkörbe – Wahlgänge
Jeder Gang mit Edelmetall und Fleisch**

**Redaktionsschluss für das nächste Club – Organ
ist der 20. November 1992.**

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft
gegründet 1943

Rüttiweg 20 a, 3047 Bremgarten

Maler- + Gipsergeschäft



Schönmatweg 28
3123 Belp
031 / 819 16 48

Restaurant Hirschen

4588 Oberramsern



Dienstag geschlossen

offeriert zu jeder Zeit feine
Bure-Hamme, Bure-Wurst
Bure-Speck, Bure-Salami
Telefon 031 / 765'52'54
Säli für ca. 35 Personen
Saal für ca. 70 Personen

Erika und Werner Hofer-Lehmann

Passivmitglied

Die Römer hatten guten Grund...



Römischer Aquädukt (Wasserstrasse) zwischen Zaghouan und Karthago. Erbaut um 69 - 79 n. Chr. durch den römischen Kaiser Vespasian. Gebrannte Tonziegel, mit Mörtel und Asphalt verbunden.

Auf der Suche nach dem geeigneten Baumaterial für ihre Aquädukte, Strassen und Palläste stiessen die Römer im Grund schon vor Jahrtausenden auf die optimale Lösung: Ton, gebrannt auch Backstein genannt.

Ein Baumaterial, das ein römisches Imperium überdauert, das zu 100% aus Natur besteht und das bis heute einzigartige Qualitäten vereint – ein solches Baumaterial verdient Ihr Vertrauen!



Gebrannter Ton hat Tradition.

VEREINIGTE ZIEGELEIEN BERN-SOLOTHURN

VERKAUFSSTELLE POSTFACH 3052 ZOLLIKOFEN TELEFON 031 911 05 55 TELEFAX 031 911 05 78

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

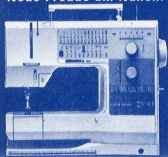
Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



Wie es Ihnen gefällt.

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20

BERNINA

AZB

3000 Bern 9
Länggasse

NUSPLIGER ALBERT
KAPPELISACKERSTR. 85

3063 ITTIGEN



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLÖSCHEN  BERN

AMEX **Elektronik AG**

René Kalt

Industriestrasse 10
3175 Flamatt
Tel. 031 / 741 11 11
Fax 031 / 741 31 01

Privat
Kasernenstrasse 45
3013 Bern
Tel. 031 41 41 38

Elektronische Bauteile